



PRESSEINFORMATION

Am 4. Juni ist Tag der Organspende

Entscheide dich – Organspende ist Herzessache

Frankfurt am Main, 05. April 2016. Immer mehr Menschen haben sich bereits entschieden. Inzwischen hat jeder dritte Bundesbürger laut Umfrage der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung* einen Organspendeausweis. Und immer mehr Menschen setzen sich mit der Frage auseinander, ob sie ihre Organe nach ihrem Tod spenden möchten. Für eine stabile Entscheidung braucht es Kopf und Bauch sowie eine ausreichende Basis von Wissen. Der Tag der Organspende am 4. Juni soll unter dem Motto „Richtig. Wichtig. Lebenswichtig.“ hierzu seinen Beitrag leisten und stellt gleichzeitig mit dem Aufruf „Entscheide dich“ die Organspende als Herzessache in den Mittelpunkt.

Über 10.000 Patienten warten in Deutschland derzeit auf eine Organtransplantation, für viele bedeutet es die einzige Chance, zu überleben. Demgegenüber stehen 3.083 Organe, die im vergangenen Jahr transplantiert wurden. Insgesamt waren es in Deutschland 877 Menschen, die ihre Organe gespendet haben, um schwer kranken Menschen zu helfen.

Der Tag der Organspende soll zeigen, was die nüchternen Zahlen nicht abbilden können – die Schicksale dieser Menschen und ihrer Familien: Da gibt es Hoffnung, Freude und Dankbarkeit auf der Empfängerseite, aber auch Abschied, Trauer, Hilfsbereitschaft und sehr viel Nächstenliebe bei den Menschen, die sich für eine Organspende entschieden haben. Der Tag der Organspende ist ein Tag des Dankes und gleichzeitig auch ein Tag der Hoffnung für die Patienten, die immer noch auf ein Organ warten. Es geht um die Not und Verzweiflung auf der Warteliste und um die Freude über die neue Lebensqualität nach einer Transplantation. Es geht um Familien, die trotz tiefer Trauer an andere denken. Nicht zuletzt gilt der Dank aber auch all denjenigen, die sich zu Lebzeiten mit dem Thema auseinandergesetzt und ihre Entscheidung getroffen haben.

Als Grund, warum sich Menschen noch nicht entschieden haben, nennt jeder Dritte ohne Organspendeausweis laut Umfrage* die fehlende Auseinandersetzung mit dem Thema. Der Tag der Organspende soll deshalb informieren und gleichzeitig motivieren, sich mit dieser Frage zu beschäftigen. Immerhin wären grundsätzlich sieben von zehn Bundesbürgern bereit, ihre Organe nach ihrem Tod zu spenden.

Wie die Entscheidung letztendlich ausfällt, bleibt jedem selbst überlassen. Wichtig ist vor allem, dass man sich entscheidet. Denn eine selbstbestimmte Entscheidung entlastet auch die Angehörigen, die ansonsten im Ernstfall nach dem mutmaßlichen Willen des Verstorbenen befragt werden. Schon allein deshalb sollte jeder seinen Willen in einem Organspendeausweis dokumentieren und seine Familie darüber informieren. Die Entscheidung wird nirgends registriert und kann formlos geändert werden, indem ein neuer Ausweis ausgefüllt wird.

Seit 34 Jahren machen Patientenverbände und weitere Institutionen immer am ersten Samstag im Juni bundesweit auf das Thema Organspende aufmerksam.

Die zentrale Veranstaltung zum Tag der Organspende, zu der Bundesgesundheitsminister Hermann Gröhe sein Kommen angekündigt hat, findet in diesem Jahr in München statt. Feste Programmpunkte sind ein ökumenischer Dankgottesdienst, Informationsstände sowie ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm mit Musik und informativen Talkrunden.

Alle Infos zur zentralen Veranstaltung zum Tag der Organspende 2016 in München

Der Tag der Organspende will beides: danken und aufklären. Mit Vorurteilen aufräumen und ganz unmittelbar zeigen, wie viel Glück ein kleines Kreuz im Organspendeausweis bewirken kann.

Schirmherrschaft:	Oberbürgermeister Dieter Reiter
Motto:	„Richtig. Wichtig. Lebenswichtig.“
Wo:	Marienplatz
Wann:	10 bis 18 Uhr
Was:	Ökumenischer Dankgottesdienst in der Heilig-Geist-Kirche Bühnenprogramm mit Musik und Gesprächsrunden Info-Pavillons Aktionen
Wer:	Bundesverband der Organtransplantierten e.V., Bundesverband Niere e.V., Lebertransplantierte Deutschland e.V., Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung, Deutsche Stiftung Organtransplantation, Deutsche Transplantationsgesellschaft, Landeshauptstadt München

Infotelefon Organspende

Alle, die noch Fragen zur Organspende und Transplantation haben, erhalten auch am Samstag, den 4. Juni, von 9 Uhr bis 16 Uhr individuelle Antworten über das Infotelefon Organspende unter der gebührenfreien Rufnummer 0800/90 40 400.

Das Infotelefon Organspende ist ansonsten von Montag bis Freitag zwischen 9 Uhr und 18 Uhr erreichbar. Ein qualifiziertes Team beantwortet Fragen zur Organspende und Transplantation. Der Organspendeausweis sowie kostenlose Informationsmaterialien können beim Infotelefon telefonisch oder per E-Mail an infotelefon@organspende.de bestellt werden.

*Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung, Repräsentativbefragung 2014 „Wissen, Einstellung und Verhalten der Allgemeinbevölkerung zur Organ- und Gewebespende“.

Ansprechpartnerin:

Birgit Blome, Bereichsleiterin Kommunikation
Deutsche Stiftung Organtransplantation
Deutschherrnufer 52
60594 Frankfurt am Main
Tel.: 069 677328-9400 | Fax: -9409
E-Mail: birgit.blome@dso.de, Internet: www.organspendetag.de



Landeshauptstadt
München